

Relaunch der Zeitschrift TATuP im 25. Jahr ihres Bestehens

Erste Erfahrungen mit OJS 3.0
Anforderungen an Artikeldesign und
Nutzungsfunktionalitäten

23.-24. Februar 2017, Berlin
OJS-de.net Netzwerkworkshop

Ulrich Riehm, KIT-ITAS, Karlsruhe
Ulrike Sehy, oekom Verlag, München und Zürich
Tobias Wantzen, Produktion + Typografie, Bremen

Zeitschrift für Technikfolgenabschätzung in Theorie und Praxis – TATuP

- Gegründet als „TA-Datenbank-Nachrichten“ 1992, seit 2002 „Technikfolgenabschätzung – Theorie und Praxis“
- Zentrale wissenschaftliche Zeitschrift mit Magazin-Charakter für die TA-Community im deutschsprachigen Raum
- Herausgeber, Redaktion, Finanzier: Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) am KIT Karlsruhe
- Gedruckte Auflage zwischen 500 und 1.200 Exemplaren
- Stark genutzte Online-Ausgabe mit 60.000 unique visitors, 1 Mio. Seitenabrufen, bis zu 6.000 (html) bzw. 2.000 (pdf) Artikelabrufen im Jahr 2016
- Sowohl die gedruckte als auch die Online-Ausgabe sind frei zugänglich



	Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse
TECHNIKFOLGENABSCHÄTZUNG Theorie und Praxis	
25. Jahrgang, Heft 3 – Dezember 2016	
Editorial	3
Schwerpunkt	Reallabore als Orte der Nachhaltigkeitsforschung und Transformation
	<i>R. Becroft, O. Parodi: Einführung in den Schwerpunkt</i> 4
	<i>O. Parodi, R. Becroft, M. Albiez, A. Quinn, A. Seebacher, K. Tamm, C. Witz: Von „Aktionsforschung“ bis „Zielkonflikte“: Schlüsselbegriffe der Reallaborforschung</i> 9
	<i>R. Rhodus, M. Pregarig, B. Koch: Herausforderungen transdisziplinären Arbeitens im Reallabor „Wissensdialog Nordschwarzwald“</i> 19
	<i>E. Marquardt, Chr. West: Co-Produktion von Wissen in der Stadt. Reallabor „Urban Office – Nachhaltige Stadtentwicklung in der Wissensgesellschaft“ an der Universität Heidelberg</i> 26
	<i>S. Meyer-Soyka, O. Parodi, H. Treml, A. Seebacher: Das Reallabor als Partizipationskontinuum. Erfahrungen aus dem Quartier Zukunft und Reallabor 131 in Karlsruhe</i> 31
	<i>M. Albiez, A. König, Th. Pothast: Bildung für Nachhaltige Entwicklung in Reallaboren. Die bildungsbezogenen Angebote des „EnergieLabors Tübingen“ in der Kinder-Uni Tübingen</i> 41
	<i>N. Schüpke, F. Seizer, M. Bergmann, D.J. Long: Tentative Theses on Transformative Research in Real-World Laboratories. First Insights from the Accompanying Research ForReal</i> 45
TATuP	<i>C. Schurz, J. Moosmüller, U. Rhein: Aus alt mach neu: Einblicke in den TATuP-Reinlich</i> 52
TA-Projekte	<i>O. Heger, B. Korycka, M. Kiesel, B. Niehaver: Zwischen „Laissez-Faire“ und „Nine-to-Five“. Forschung für verantwortungsvolle Kommunikation im Unternehmen</i> 55
	<i>S. v. Behren, M. Pube, B. Chlönd: Vom Wald in die Stadt. Die Auswirkungen des ITAS-Linzings in die Karlsruher Innenstadt auf die Mobilität der Mitarbeitenden</i> 58
	<i>M. Bock: Passivhaus-Schulen werden aktiv. Ein technisches Schulprojekt über die Funktionalität energieeffizienter Gebäude und die Zufriedenheit der NutzerInnen</i> 61
Fortsetzung Seite 2	
Technikfolgenabschätzung • Technology Assessment	

Was uns gerade umtreibt ...

- Relaunch der vom KIT-ITAS herausgegebenen „Zeitschrift für Technikfolgenabschätzung in Theorie und Praxis“ (TATuP)
- Weiterhin gedruckte und Online-Ausgabe, beide Versionen im neuen Design
- Überführung in eine „echte“ Open Access Zeitschrift
- Einführung eines Begutachtungssystem (non blind, aber nicht öffentlich)
- Überführung der verlegerischen Betreuung (Produktion, Vertrieb) an den oekom Verlag
- **Einführung eines Redaktionssystems (OJS 3.0)**
- **Integration der „neuen“ TATuP in das Fachportal openTA**
- Erstes Heft im Sommer 2017 mit dem Schwerpunktthema „Open Science“

Ab 2017 TATuP in Kooperation mit dem oekom Verlag

- Bezug der gedruckten Ausgabe über <https://www.oekom.de/zeitschriften/tatup/bezug.html>
- Elektronischer Newsletter formlos bestellen über tatup@oekom.de
- Webpräsenz beim Verlag <https://www.oekom.de/zeitschriften/tatup.html>
- Webpräsenz (OJS 3.0) mit Artikelarchiv ab Sommer 2017 <http://www.tatup.de/>

Entwurf für neues Titelblatt der TATuP



Im Weiteren ...

- Bisherige Erfahrungen mit OJS 3.0
- Überlegungen zum Workflow
- Anforderungen an Gestaltung und Funktionalität von TATuP-Artikel online

Bisherige Erfahrungen mit OJS 3.0

Die Erwartungen waren hochgespannt, aber die Lernkurve war bisher sehr flach.

Der allgemein postulierte große Fortschritt von der Version 2.x zur Version 3.0 kann nur derjenige beurteilen, der Version 2.x aus eigener Erfahrung kennt, was für uns nicht zutrifft.

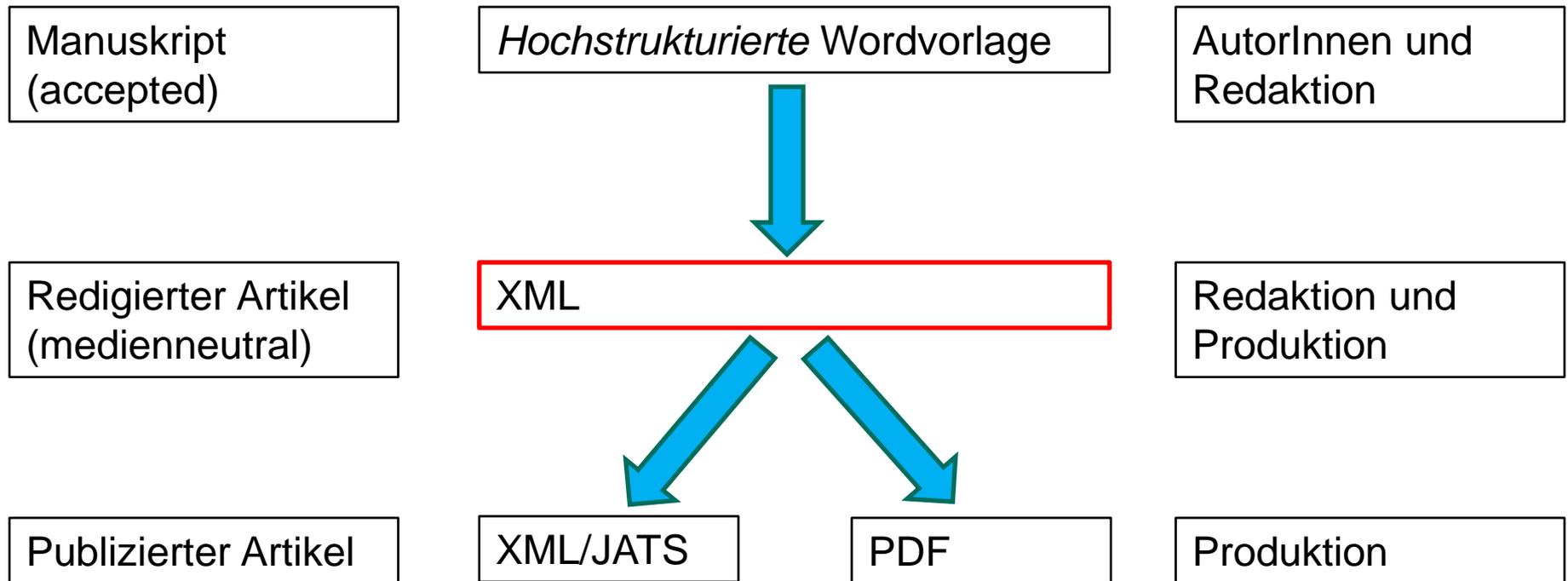
Woran könnte es liegen, dass unsere bisherigen Erfahrungen mit OJS 3.0 eher nicht begeisternd sind?

- ... an der noch „unfertigen“ neuer Version 3.0.0?
- ... an der noch ungenügenden Lokalisierung ins Deutsche?
- ... an „falschen“ Erwartungen?
- ... an (noch) mangelnder Einarbeitung?
- ... an der noch unzureichenden Implementierung?

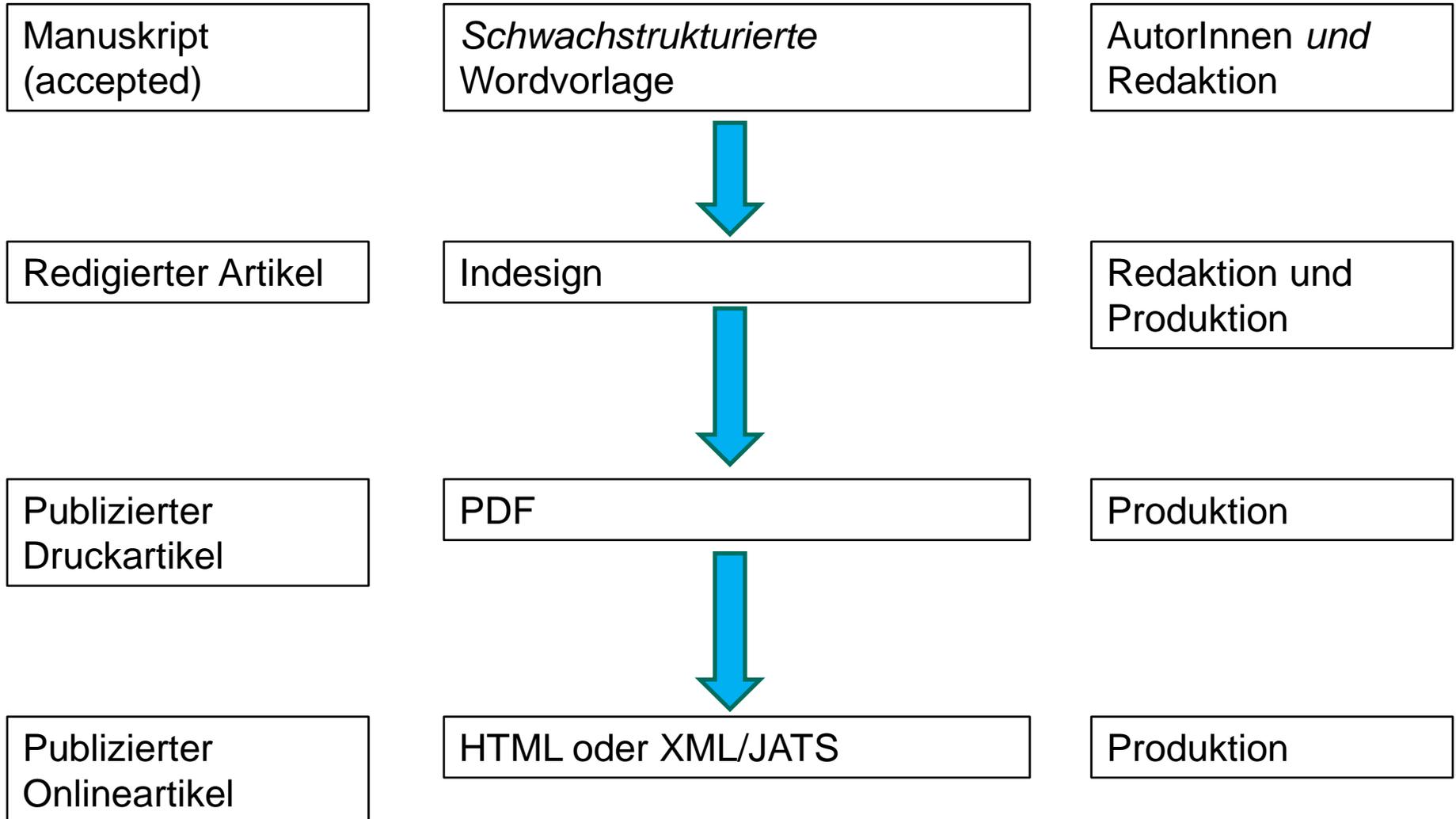
Bisherige Erfahrungen mit OJS 3.0 - Beispiele

- Zusammenspiel von Benutzer, Rolle, Bearbeitungsphase sowie vordefinierten E-Mails und Systemmitteilungen ist nicht immer leicht nachvollziehbar.
- Intransparenz über Zuordnung von Rollen zu Benutzern, z.B. sind im Benutzerprofil die eigenen Rolle nicht zu erkennen (Was bin ich?).
- Schwächen in der Nutzerführung: Nebenaspekte einer Aufgabe stehen z.B. visuell und funktional im Mittelpunkt des Bearbeitungsfenster, was zu Fehlinterpretationen führt.
- Ungewöhnliche oder praxisferne Vorgaben, z.B. bei den Artikelbestandteilen.
- Uneinheitliche Terminologie bzw. fehlerhafte oder missverständliche Übersetzungen ins Deutsche.
- Es bleibt oft intransparent, wo Textfelder im Backend dann im Frontend auftauchen.

Überlegungen zu einem idealtypischen, teilautomatisierten Workflow



Konzept eines pragmatischen Workflows



Anforderungen an Gestaltung und Funktionalität von Online-Artikel über OJS

Artikelebene

- Bildschirmgerechte, nutzungsfreundliche Typographie und Gestaltung
- Responsivität für unterschiedliche Endgeräte
- Kompakt-übersichtlicher Artikelkopf mit allen wesentlichen Metadaten
- Interne und externe Verlinkung, soweit sinnvoll, der Elemente aus dem Artikelkopf wie z.B. ORCID, E-Mail, Institution, CC, Autorennamen, Schlagworte ...
- Bidirektionale Binnenverlinkung von Artikelinhaltsverzeichnis zu Artikelzwischenüberschrift, Fußnotenverweis zu Fußnote, Literaturverweis zu Literaturangabe, Abbildungsverweis zu Abbildung, Tabellenverweis zu Tabelle
- Druckoption, PDF-Download, Bestelloption des gedruckten Heftes
- Empfehlungen für die LeserInnen: Weitere Artikel der AutorInnen, weitere Artikel im Themenumfeld
- (Mit-)Teilen per Facebook, Twitter, E-Mail, ...

Anforderungen an Gestaltung und Funktionalität von Online-Artikel über OJS

Artikelebene (optional)

- Strukturierte (standardisierte) bibliographische Literaturnachweise
- Export der zitierten Literatur in gängige Formate (RIS, BibTeX ...)
- Leserkommentar zum Artikel (momentan nicht vorgesehen)
- Nutzungsstatistik (der Nutzung auf tatup.de)
- Bekannte Zitationen des Artikels
- „Altmetrics“

Anforderungen an Gestaltung und Funktionalität von Online-Artikel über OJS

Heft- und Zeitschriftenebene

- Navigieren (Blättern, Springen) von Heft zu Heft, von Artikel zu Artikel
- Springen von Artikelverweis zu Artikel in einem Heft („Maier in diesem Heft“)
- Indizes: Autoren, Artikel, Schwerpunktthemen, Rezensionen, Tagungsberichte, Interviews
- Einfache und erweiterte Suche auf Heftenebene, in mehreren Heften, im gesamten Artikelarchiv, im Zeitschriften-Web

TATuP

ZEITSCHRIFT FÜR TECHNIKFOLGENABSCHÄTZUNG IN THEORIE UND PRAXIS

Open-Access-
Zeitschrift im
oekom verlag

www.TATuP.de

redaktion@TATuP.de